

# Einschätzung einer Vertretungskraft

**Beitrag von „mad-eye-moody“ vom 16. Februar 2012 00:16**

Der Schulleiter hört sich schon um, da sei dir sicher. So "weit weg" ist der nicht. Jedem Lehrer umweht nach einiger Zeit ein gewisser Ruf.

- Der fragt die Schüler, wie es läuft im Unterricht. Lässt sich vllt. auch mal einen Test zeigen. Und die halten da auch nicht zurück, die haben schon viele Lehrer gesehen und viel Erfahrung. (Zu streng, zu luschtig, zu viele HAs, schreit herum, bewertet ungerecht, unsicher, hektisch, verpeilt, ist nicht vorbereitet, hat keinen Plan, beleidigt Schüler ODER: voll cool, lustig, humorvoll, hat die Klasse im Griff)

- Der fragt deine Kollegen, wie du dich so machst und integrierst im Lehrerzimmer. (Kommst du etwas besserwischer rüber? - Versuchst den alten Hasen zu zeigen, wie der Laden so richtig läuft mit besonders neuen, tollen Methoden und noch-nie-dagewesenen Ideen? - Sitzt immer auf dem Platz von Kollege ABC - Regst dich über Mehrarbeit auf? - Redest über andere Kollegen? - Regst dich allgemein viel auf über dieses und jenes im Schulsystem? - Stöhnst rum? ODER bist du kooperativ, nett, hörst zu, fragst um Rat zu Unterrichtsmethoden und Entwürfen, beherrscht die ungeschriebenen Hierarchie-Ebenen, kannst auf der Sachebene agieren, bist engagiert in der Sache, hilfst auch mal bei Projekt xy aus, reagierst flexibel kurzum: machst keinen Stress.

- Der fragt dich, wie's dir geht und wie du zurecht kommst. (Das man da nicht grad antwortet und jammert, wie anstrengend alles ist, wie respektlos die Kindelein, die vielfältigen Unterrichtsstörungen... versteht sich von selbst.)

Daraus bastelt er sich seinen Gesamt-Eindruck zusammen.

Wenn es da keine Beschwerden gibt, gilt immer: no news is good news. Also, der bewährt sich, der verursacht keinen Stress.

Bei Stress, negativen Schülerberichten oder gar Schülerbeschwerden und Elternbeschwerden sieht es da schon schlecht für einen aus, denn da wird schon auch geschaut ob's den vielleicht auch an unangemessenem Lehrerverhalten liegen könnte, je nach Art der Beschwerde, und da muss man sich schon wirklich gut erklären können als Newbie.

Man mag zwar allein sein vor der Klasse und sich auch oft allein fühlen, aber da gibt es genügend Kanäle und Wege, die auch nicht immer objektiv genug sein mögen, wie über dich geurteilt wird.